



universität
uulm

(UN)SICHERHEIT

Umgang mit Chancen und Risiken



Frühjahrsakademie 28. – 31. März 2022

Eine Weiterbildungswoche für **Alle**






Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

Inhalt

Akademiewochen	2
Vorwort	3
Programmübersicht	4
Vorträge	5
Arbeitsgruppen.....	10
Abschluss Science Slam.....	18
Zusatzangebote in der Mittagspause	19
Teilnahmebedingungen	20
Informationen	22
Entgelte.....	24
Anmeldeformulare	25

Impressum

Herausgeber:
Universität Ulm
ZAWiW
89069 Ulm

 0731/50-26601
 0731/50-26609
 info@zawiw.de
 www.zawiw.de

Layout:
Universität Ulm ZAWiW
Druck:
HK Druckwerk GmbH Ulm

Akademiewochen



universität
uulm



Weiterbildungswochen für Alle
Wir vermitteln Wissen und ermöglichen
Austausch und Diskussion

Zweimal im Jahr veranstaltet das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm die sogenannten Akademie-wochen, die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September.

Sie stellen eine Woche lang ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen. Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademie-wochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter“ entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen möchten und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen wollen.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm. Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von 400 - 600 Teilnehmenden durchgeführt.

Terminvorschau

Herbstakademie 2022 geplant vom 26. bis 30. September
Frühjahrsakademie 2023 geplant vom 27. bis 31. März

Interesse an zukünftigen Akademiewochen?

Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie Ihre Kontaktdaten über unsere Webseite auf www.zawiw.de hinterlegen.

Frühjahrsakademie 2022

(Un)Sicherheit – Umgang mit Chancen und Risiken

Sicherheit und Unsicherheit spielt in vielen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Sicherheit wird dabei meist als ein grundlegendes Bedürfnis der Menschen betrachtet, während Unsicherheit zunächst einmal vermeintlich als ein Zustand der Bedrohung verstanden wird. Diese einfache Dichotomie greift aber häufig zu kurz. Ein übermäßiges Sicherheitsbedürfnis kann auch notwendigen Wandel verhindern, Unsicherheiten wiederum ermöglichen auch Chancen. Dieses Spannungsverhältnis und damit verbunden der Umgang mit Chancen und Risiken kennzeichnet unsere heutige Gesellschaft – nicht nur auf der individuellen Ebene, sondern auch auf der institutionellen Ebene und in den verschiedenen Systemen der Gesellschaft, von Politik und Wirtschaft, bis hin zur Wissenschaft.

Mit den Vorträgen und Arbeitsgruppen in dieser Frühjahrsakademie wollen wir unterschiedliche Perspektiven und Sichtweisen von (Un)Sicherheit sowie dem Umgang mit Chancen und Risiken beleuchten. Den Auftakt bildet Frau Prof. Riedl mit dem Umgang von Unsicherheit in der Politik. Mit Herrn Prof. Müller werfen wir einen Blick auf die Bedeutung von Lieferketten in einer globalen Wertschöpfungskette. Ethische Überlegungen zum Wert von (Un)Sicherheit bringt uns die Theologin und Germanistin Frau Prof. Ammicht Quinn näher. Mit subjektiver Risikowahrnehmung und kollektiver Risikoabsicherung beschäftigen sich die Versicherungswissenschaftler*innen Frau Prof. Chen und Herr Dr. Schelling. Die (Un)Sicherheiten in klinischen Studien wird Herr Prof. Mucho aus Sicht der Epidemiologie und der Medizinischen Biometrie behandeln.

In 15 Arbeitsgruppen können die Teilnehmenden diese Themen oder auch andere spannende Fragestellungen in Präsenz oder Online vertiefend diskutieren. Mit einem kurzen Science Slam zum Abschluss wagen wir uns zudem auf neue Pfade im Umgang mit Wissenschaft.

Einen Teil der Teilnehmenden hoffen wir, wieder auf dem Campus der Universität Ulm begrüßen zu können – auch in der beliebten bewegten oder botanischen Mittagspause. So oder so, das ZAWiW-Team freut sich auf ein Kennenlernen oder Wiedersehen bei der Frühjahrsakademie.

Für das ZAWiW-Team
Annette Wettstein und Markus Marquard

Programmübersicht Frühjahrsakademie 2022

	9:45 - 10:00	10:00 - 11:45	Mittagspause 12:00 - 14:00	14:00 - 16:00	ca. 15:30
Montag 28.03.2022	Eröffnung S. 4	Vortrag S. 5	12:00 - 12:30 Botan. Garten 13:00-13.30 Bewegung S. 19	Arbeitsgruppen je nach Ausschreibung S. 10-17	
Dienstag 29.03.2022		Vortrag S. 6	12:00 - 12:30 Botan. Garten 13:00-13.30 Bewegung S. 19	Arbeitsgruppen je nach Ausschreibung S. 10-17	
Mittwoch 30.03.2022		Vortrag S. 7	12:00 - 12:30 Botan. Garten 13:00-13.30 Bewegung S. 19	Arbeitsgruppen je nach Ausschreibung S. 10-17	
Donnerstag 31.03.2022		Vortrag S. 8	12:00 - 12:30 Botan. Garten 13:00-13.30 Bewegung S. 19	Vortrag, bis ca. 15:30 Uhr S. 9	Abschluss Science Slam, s. S.18

Montag, 28.03.2022

9:45 Uhr



H4/5

Eröffnung der Frühjahrsakademie 2022

Prof. Dr. Michael Weber

Präsident der Universität Ulm

Einführung

Dr. Markus Marquard

Geschäftsführer ZAWiW Universität Ulm



H4/5

Referent*in spricht vor Ort

im Hörsaal H4/5 | N25, Campus Ost, Universität Ulm

Montag, 28.03.2022**10:00 – 11:45**

H4/5

**Was ist, aber nicht sein darf:
Unsicherheit in der Politik****Prof. Dr. Jasmin Riedl**

Institut für Politikwissenschaften

Universität der Bundeswehr München

Moderation: Dr. Markus Marquard

Unsicherheit begegnet uns alltäglich: mal als fehlender Schutz, mal als fehlende Gewissheit. Die engl. Begriffe Safety, Security und Certainty verdeutlichen eingängig die unterschiedlichen Arten von (Un-)Sicherheit. Alle drei bewegen Menschen individuell und als Gesellschaft, ebenso aber auch das politische Personal und den Staat insgesamt.

Der Vortrag skizziert von hier ausgehend (Un-)Sicherheit in seiner Bedeutung für das staatliche Handeln und die Beziehung zwischen Bürger*innen und Staat.

Der Beitrag diskutiert dann, wie politische Akteure Entscheidungsprozesse im Falle krisenhafter Ereignisse anpassen, denn solche Ereignisse sind der Inbegriff einer Politik unter der Bedingung von Unsicherheit. Eine Analyse der Bundesgesetzgebung seit 1990 zeigt, dass das politische Personal bei größtem Handlungsdruck deutlich „aufs Tempo drücken“. Dies ist Folge institutionellen Lernens, spezifischer Akteursstrategien und der Spielregeln deutscher Politikgestaltung.

© P. Lucas, Lucas Photography



Jasmin Riedl lehrt an der Universität der Bundeswehr München und ist Vorstandesmitglied des Forschungszentrums RISK (Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt). Sie forscht zu Themen an der Schnittstelle von Informatik, Innerer Sicherheit und Vergleichender Politikwissenschaft. Derzeit leitet sie ein Projekt (<https://dtecbw.de/sparta>), das riesige Mengen Twitter-Daten (teils in Echtzeit) auswertet, u.a. um international mehr über Wahlkämpfe und gewaltsame Ausschreitungen zu erfahren.

Dienstag, 29.03.2022

10:00 – 11:45



**Sorgfalt in und Resilienz von Lieferketten:
Maßnahmen zum Umgang mit Unsicherheit**

Prof. Dr. Martin Müller

Institut für Nachhaltige Unternehmensführung
Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Frank Stehling

Wem ist es in den letzten Monaten nicht passiert, dass er auf Produkte, die früher fast sofort verfügbar waren, lange warten und dann auch noch deutlich höhere Preise zahlen musste. Zudem ist die Diskussion um Menschenrechtsverletzungen z.B. bei dem Abbau von Rohstoffen in den Medien sehr präsent.

Ausgehend von den pandemiebedingten Lieferengpässen und der Diskussion zu ökologischen und sozialen Problemen in den Lieferketten werden die Unsicherheiten in globalen Wertschöpfungsketten dargestellt. Dabei wird auch auf den Zusammenhang von Sorgfaltspflicht und Resilienz von Lieferketten eingegangen. Anschließend werden aktuelle rechtliche Anforderungen diskutiert, um diese Unsicherheiten zu reduzieren. Eine wesentliche Grundlage ist hierbei die Transparenz von Lieferantennetzwerken.

In diesem Kontext werden dann zwei Möglichkeiten diskutiert, um diese Transparenz zu verbessern, und deren jeweilige Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Abschließend wird ein Fazit gezogen und ein Ausblick gegeben.



Martin Müller, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. Seit 2015 Leiter des Instituts für Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Ulm. Stiftungsprofessur für Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften.

Forschungsschwerpunkte: Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten, Nachhaltige Mobilität, Nachhaltige Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialstandards.

Mittwoch, 30.03.2022**10:00 – 11:45**

H4/5

**Welchen Wert hat (Un)Sicherheit?
Ethische Überlegungen****Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn**Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften
Universität Tübingen

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Renate Breuninger

Ein Grundmaß an Sicherheit ist nötig für ein gutes Leben. Ohne dieses Grundmaß an Sicherheit ist keine Handlungsplanung nötig, keine grundlegende kulturelle Entwicklung, keine Gerechtigkeit.

Zugleich ist die Verfolgung dieses Ziels der Sicherheit häufig mit Einschränkungen auf anderen Gebieten verbunden. Denn im Versuch, jeweils mehr Sicherheit herzustellen, kann sich leicht eine Dynamik entwickeln, in der andere Güter verletzt oder eingeschränkt werden.

Welchen Preis, etwa in Form von Geld, Freiheit, Gerechtigkeit oder Privatheit, sind wir bereit, für den Wert „Sicherheit“ zu bezahlen?

Wie gehen wir um mit den Ambivalenzen von Sicherheit? Und welchen Wert hat Unsicherheit?



Regina Ammicht Quinn ist Sprecherin des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen und Gründungsdirektorin des Tübinger Zentrums für Gender- und Diversitätsforschung (ZGD; zusammen mit Prof. Ingrid Hotz-Davies).

Sie arbeitet zu Grundlagenfragen der Ethik, genauso aber zu anwendungsbezogenen Themen, z. B. Sicherheit, Digitalisierung und KI, Genderdiskurse, Sorge/Fürsorge, Religionen und Kulturen, Körper/Sexualität/Scham.

Donnerstag, 31.03.2022

10:00 – 11:45



H4/5

Subjektive Risikowahrnehmung und kollektive Risikoabsicherung

Prof. Dr. An Chen und Dr. Stefan Schelling

Institut für Versicherungswissenschaften
Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Othmar Marti

Ein menschliches Grundbedürfnis ist der Wunsch nach Sicherheit. Mit Versicherungen können sich Menschen gegen Risiken absichern. Versicherungen ermöglichen es, Risiken im Kollektiv zu beherrschen. Um dies zu ermöglichen, ist es entscheidend, dass Risiken möglichst exakt eingeschätzt werden können. Damit sich Menschen jedoch überhaupt gegen die für sie relevanten Risiken geeignet absichern, müssen sie diese richtig einschätzen. Dementsprechend ist es wichtig zu verstehen, welche subjektiven Faktoren die Risikowahrnehmung beeinflussen und welche kognitiven Verzerrungen möglicherweise zu systematischen Fehleinschätzungen führen können.

Im Vortrag wollen wir darauf eingehen, wie das Grundprinzip der Versicherung funktioniert und wo es an seine Grenzen stößt. Wir zeigen zudem am Beispiel der Altersvorsorge, wie Versicherer mit Unsicherheit bezüglich der Risikoeinschätzung umgehen und diskutieren Ursachen, weshalb viele Menschen ihr eigenes Langlebighkeitsrisiko unterschätzen.



An Chen, Volkswirtin, ist Leiterin des Instituts für Versicherungswissenschaften der Universität Ulm. Forschungsschwerpunkte: Lebens- und Pensionsversicherungen, optimale Anlagestrategien, Risikomanagement und Bewertung von Versicherungs- und Finanzprodukten. Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik (DGVMF) und im Editorial Board renommierter Fachzeitschriften.



Stefan Schelling, akademischer Mitarbeiter am Institut für Versicherungswissenschaften der Universität Ulm. Er hält einen M.Sc. in Mathematik (Syracuse, USA) und in Wirtschaftsmathematik (Ulm). Promotion an der Universität Ulm. Forschungsschwerpunkte: verhaltensökonomische Aspekte in der Versicherung und optimale Ausgestaltung von Altersvorsorgeprodukten aus Verbrauchersicht. Für seine Forschungsergebnisse wurde er mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Donnerstag, 31.03.2022

14:00 – 15:30



H4/5

Unsicherheit – Chancen und Risiken in klinischen Studien

Prof. Dr. Rainer Muche

Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie
Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Peter Gierschik

Klinische Studien sind ein wichtiges Mittel, die Effekte neuer Therapien und Medikamente zu überprüfen. Speziell große klinische Studien, die die Wirksamkeit und Überlegenheit neuer Therapien statistisch absichern sollen, sind hierbei sehr wichtig.

Anhand einer idealisierten Beschreibung des Vorgehens in diesen Studien werden in dem Vortrag die unterschiedlichen „Chancen und Risiken“ bei der Planung, für die Ergebnisse und die beteiligten Personen und Institutionen dargestellt und diskutiert. Mögliche Fragestellungen: Wie ist dann in Kenntnis der möglichen Fehlerwahrscheinlichkeiten (Risiken) ein Studienergebnis zu interpretieren und welche Chancen gibt es z.B. für Patienten, im Rahmen klinischer Studien neue, innovative Therapien zu bekommen?

Im Lichte dieser Aspekte wird dann am Ende das Studienergebnis eingebettet in den typischen behördlichen Zulassungsprozess neuer Medikamente.



Rainer Muche, Studium der Diplom-Statistik an der Universität Dortmund, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Göttingen mit Forschung im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Seit 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm und seit 2010 stellvertretender Direktor des Instituts für Epidemiologie und Medizinische Biometrie. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung von Prognosemodellen, Studienplanung und -auswertung, Lehrforschung.

Abschluss der Frühjahrsakademie

Im Anschluss an diesen Vortrag klingt die Frühjahrsakademie 2022 auf unterhaltsame Weise aus. Lassen Sie sich überraschen und lesen Sie mehr dazu auf Seite 18.

Arbeitsgruppen



AG 01 – 07: Arbeitsgruppen mit diesem Zeichen sind als **Präsenz-Formate** am Campus geplant.

Sollte die Infektionslage eine Änderung der Durchführung erfordern, finden Sie unter dem Stichwort „**Alternativ**“ einen Hinweis, ob die Arbeitsgruppe online stattfindet oder ersatzlos ausfällt.



AG 08 – 15: Arbeitsgruppen mit diesem Zeichen finden als reine **Online-Formate** über Zoom statt. Anleitung zur Installation von Zoom unter **Technische Hinweise** auf <https://akademie.zawiw.de>

Bitte beachten: AGs sind teilnehmerbegrenzt und finden an einem, zwei oder drei Nachmittagen statt, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr. Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich.

Nur Mo.	AG 09
Mo. und Di.	AG 03, AG 07
Mo. und Mi.	AG 10
Di. und Mi.	AG 12
Mo., Di. und Mi.	AG 01, 02, 04, 05, 06, 08, 11, 13 – 15

AG 01



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr


Alternativ: online

Der Parzival Wolframs v. Eschenbach: Quellenfiktion und höfische Krise

Philipp Sigg | Germanistik M.A.

Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) Universität Ulm

Der Parzival Wolframs von Eschenbach gehört zu den bedeutendsten volkssprachlichen Werken des Mittelalters und wird bis heute in Literatur und Kunst rezipiert. Der um 1200 entstandene Text behandelt eine Vielzahl weltlicher und heilsgeschichtlicher Themen, die nicht nur im höfischen Kontext relevant sind, sondern auch in Zeiten von „Fake News“, Migrationskrisen und COVID wieder stark an Aktualität gewinnen. Im Rahmen des übergeordneten Themas der Woche werfen wir einen Blick auf erzählerische Legitimationsstrategien, den Umgang mit Konflikten in der höfischen Gesellschaft sowie die Darstellungsformen von Krankheit und Verwundung in Verbindung mit dem göttlichen Heilungswunder und diskutieren gemeinsam. Voraussetzung für die Teilnahme an der AG sind Interesse an historischen Stoffen und die Bereitschaft zur lebhaften Diskussion. Kenntnisse des Mittelhochdeutschen oder die Lektüre des gesamten Werkes sind nicht erforderlich. Die Textausschnitte mit neuhochdeutscher Übersetzung werden vorab an die Teilnehmenden weitergeleitet.

AG 02  **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** Alternativ: online

Blick zurück. Blick nach vorn. Leben im Jetzt.

Dr. med. Pia Schmücker | Wissenschaftliche Bibliothekarin
Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) Universität Ulm

Wir umgeben uns vielfach mit Dingen, die – jenseits des Gebrauchswertes – für uns einen hohen persönlichen Erinnerungswert haben. Was aber, wenn wir die Wohnung der Kindheit räumen, das Elternhaus leeren oder das eigene Wohnumfeld aufgeben müssen? Trennen wir uns von Vielem? Was werfen wir weg? Was bewahren wir auf? Was geben wir an die Nachkommen weiter? Wohin mit dem Aussortierten? Ist die Digitalisierung der Hinterlassenschaft die Lösung? Am ersten Nachmittag interpretieren wir gemeinsam die Szene „Das Antiquitätenkabinett“ aus Balzacs Roman „Das Chagrinleder“ (1831) und umkreisen dabei die Fragen des persönlichen Nachlasses und der Chancen der Dinge auf ein zweites Leben. Am zweiten Nachmittag wird uns der „magische Talisman“ aus diesem Roman beschäftigen: ein Stück Chagrinleder, das seinem Besitzer die Gewährung aller Wünsche verspricht, aber eigentlich die Unlesbarkeit des Todes repräsentiert. Abschließend diskutieren wir die Frage, wie wir Aspekte der Nachhaltigkeit in unseren Alltag und ein langes erfülltes Leben integrieren können. Ein Skript wird vorab versendet.


AG 03  **Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr** Alternativ: fällt leider aus

Klima und Wirtschaft

Dr. rer. pol. Ulrich Mössner
Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)

Um die Klimakrise zu begrenzen, muss baldige Klimaneutralität erreicht werden. Dies erfordert eine grundlegende Umstellung der Wirtschaft, quasi eine neue industrielle Revolution – diesmal eine nachhaltige. Betroffen ist aber auch unser auf überbordenden Konsum orientierter Lebensstil und das bislang unhinterfragte Wachstumsdogma.

Ist eine solche drastische Veränderung mit einer Marktwirtschaft überhaupt vorstellbar?

AG 04  **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** Alternativ: fällt leider aus

Mit Klängen Stress reduzieren – genießen und regenerieren

Bruno Molinari | Business-Coach und freiberuflicher Entspannungstrainer
Sound & Balance Ulm

Einschränkungen, Ungewissheit, Ängste und Stress gehören zu unserem Leben: Das persönliche Entspannen, Regenerieren und die (Wieder-)Herstellung einer inneren Balance gewinnen im persönlichen und beruflichen Bereich einen hohen Stellenwert.

Entdecken Sie die beeindruckende physikalische und physiologische Wirkung der Klangschalen. Durch die Schwingungen und Klänge der Klangschalen wird Ihr Körper sanft massiert, und es wird möglich, die Sorgen des Alltags hinter sich zu lassen. Bei einer abschließenden Klangmeditation, begleitet von Klangschalen und weiteren Klanginstrumenten, erfahren Sie eine wirkungsvolle Entspannung und Erholung, die es Ihnen ermöglicht, mit mehr Achtsamkeit, Kreativität und Optimismus den Herausforderungen des privaten und beruflichen Alltags zu begegnen. Dieser Workshop eignet sich für Männer und Frauen.

Teilnehmer sollten folgende Dinge mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Hausschuhe, Getränk.

AG 05  **Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr** Alternativ: online

Kann denn Zufall sinnvoll sein? Würfelt Gott?

Prof. Dr. Peter Hägele

Ehem. Fachbereich Physik und Humboldt-Studienzentrum Universität Ulm

Jeder von uns ist betroffen von zufälligen Ereignissen und den oft damit verknüpften Risiken und Chancen. Was meinen wir aber, wenn wir von Zufall reden? Gibt es blinden Zufall? Und wie wäre zufälliges Geschehen mit Gottes planendem Handeln vereinbar? Oder gibt es gar keinen Zufall und alles läuft nach streng gültigen Naturgesetzen ab? Einstein meinte ja, dass Gott nicht würfelt.

Unser Verständnis von Naturgesetzlichkeit und Zufall hat sich von der klassischen zur modernen Naturwissenschaft verändert. Das lässt sich an einfachen Beispielen gut veranschaulichen. Es zeigen sich auch einige überraschende Seiten des Zufalls: So kann das Zufällige durchaus sinnvoll und zweckmäßig sein. Es zeigt sich schließlich, dass dem christlichen Bekenntnis zu einem persönlichen, in Natur und Geschichte wirkenden Gott auch heute nichts im Wege steht.

AG 06



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Alternativ: online

Europa an der Donau: Politik, Gesellschaft und Kultur

Prof. Peter Langer | Dozent, Kulturmanager

Europäische Donau-Akademie gGmbH

Eine Reise entlang der Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer

Die Donau, der einzige europäische Strom, der von West nach Ost fließt, verbindet auf 2900 km Länge den Schwarzwald mit dem Schwarzen Meer – ein einzigartiges europäisches Phänomen. Seit der weltpolitischen Wende von 1989/90 durchfließt der Strom zehn europäische Staaten; sie stellen eines der bedeutendsten sozio-ökonomischen Potenziale innerhalb Europas dar. 115 Mio. Menschen, mit einer Jahrtausende währenden gemeinsamen Geschichte und einem in Europa einmaligen kulturellen Reichtum. Die Donau verbindet alte mit noch jungen Demokratien, entwickelte soziale Marktwirtschaften mit ökonomischen Übergangssystemen und Resten gescheiterten Planwirtschaftens, friedliche Zivilgesellschaften mit von Krieg und Vertreibung gezeichneten Ländern. Stabilität und Labilität, Rechtsstaatlichkeit und Korruptionsgesellschaft, Reichtum und Armut, High Tech und fehlende Infrastruktur, Wirtschaftskraft und schleichender Staatsbankrott, soziale Sicherheit und Wirtschaftsmigration – nebeneinander, miteinander ... und alles im Fluss.

AG 07



Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Alternativ: online

Das Maß der Unordnung

Prof. Dr. Welf Kreiner

ehem. Chemische Physik Universität Ulm

Will man Unordnung beschreiben, dann muss man erst sagen, was Ordnung ist und worin ihr Vorteil besteht. So hat die alphabetische Ordnung den Zweck, dass man eine Schrift schnell findet. Bei jeder anderen Reihenfolge der Bücher ist das viel mühsamer und man sagt Unordnung dazu. Zufällige Kombinationen bedeuten meist Unordnung und diese wird daran gemessen, wie wenig wahrscheinlich es ist, dass sich dabei auch einmal ein geordneter Zustand ergibt.

Ordnung im Sinn von Funktionsfähigkeit ist ein von Menschen definierter und oft auch sehr subjektiver Begriff. In vielen Bereichen wird für Unordnung der aus der Physik stammende Ausdruck Entropie verwendet, der zwar in seiner ursprünglichen Bedeutung – als Maß für eine Vielfalt – wertneutral ist, jedoch oft mit einer großen Zahl von Anordnungen ohne Funktion und so mit einer negativen Vorstellung in Verbindung gebracht wird.

AG 08



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Nachhaltiges Leben nur jenseits der bisherigen Zivilisation?

Bertrand Stern

Freischaffender Philosoph

Ist Nachhaltigkeit nicht inzwischen in aller Munde? Allein bei diesem Thema könnte sich offenbaren, daß das Problem kein technisches ist, sondern eines der Unvereinbarkeit des Lebens mit den subtil verankerten Ideologien unserer „Zivilisation“.

Was bedeutet es nun, eben diese unsere bisherige Zivilisation infragestellen, gar aus ihr ausbrechen zu wollen? Beim ohnehin immer stattfindenden Wandel stellt sich lediglich die Frage: In welche Richtung geht er? Wie nahe und naheliegend ist nun das Nachhaltige, das Enkeltaugliche, wenn wir uns offen und kreativ dem Prospektiven des Lebens widmen?

Diese AG versteht sich als Einladung, über die Chance des Wandels nachzudenken.

AG 09



NUR Mo 14:00 - 16:00 Uhr

Personalisierte Medizin

Dr. rer. medic. Petra Schäfer | Fachapothekerin

Offizinpharmazie und Gesundheitsberatung, Hirschapotheke Ulm

Personalisierte Medizin ist ein Behandlungskonzept, das Patienten schneller zu einer für sie geeigneten Therapie verhelfen und zugleich das Gesundheitswesen effizienter machen kann. In dieser Arbeitsgruppe wird die zukünftige Entwicklung im Bereich der individuellen Arzneimitteltherapie vorgestellt. Technisch neue Methoden und genbasierte Arzneimitteltherapie könnten die Zukunft der medikamentösen Therapie vollständig verändern.

AG 10

**ACHTUNG Mo und Mi 14:00 - 16:00 Uhr****Klimaresilienz – Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels**

Prof. Dr. Michael Kühl, Vizepräsident und PD Dr. Susanne Kühl

Institut für Biochemie und Molekulare Biologie Universität Ulm

Der Klimawandel ist die größte aktuelle Herausforderung für die Menschheit. Steigende Temperaturen und die Zunahme von Extremwetterereignissen werden auch in Deutschland spürbar sein. Wie soll die Gesellschaft mit diesen Risiken umgehen?

Im Rahmen dieses Workshops gehen wir auf die Folgen des Klimawandels, insbesondere auf unsere Gesundheit, ein. Wir wollen dann diskutieren, mit welchen Maßnahmen wir auf die veränderten Umweltbedingungen reagieren können.

AG 11

**Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr****Der Alte Friedhof in Ulm**

Dr. Marianne Erath | Archäologin und Historikerin

Museum Ulm, vh ulm, ZAWiW Universität Ulm

Es gibt Hinweise darauf, dass der Alte Friedhof auf das Jahr 600 zurückgeht und seit dieser Zeit kontinuierlich belegt wurde. In dieser langen Zeit hat er grundlegende Wandlungen erfahren und ist mit der Stadtgeschichte eng verknüpft. Aus der letzten Belegungsphase befinden sich dort noch die Grabstätten der Patrizierfamilien Besserer und Krafft, des Feuerwehropioniers Conrad Dietrich Magirus, von Georg Kässbohrer, dem Begründer von Setra, des Hutfabrikanten Mayser, des Altertumskundlers Conrad Dietrich Haßler und des Pioniers der moderaten Psychiatrie Johann Wilhelm Leube.

Der Kurs stellt am Montag und Dienstag per Zoom von 14.00 - 16.00 Uhr den Friedhof und die Gräber vor. **Am Mittwoch besuchen wir von 14.00 - 16.00 Uhr den Alten Friedhof in Ulm (Treffpunkt wird in der AG besprochen).**

AG 12



Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Das Prinzip Hoffnung

Dr. phil. Oliver Schütz | Theologe und Historiker
Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau

Gibt es noch Hoffnung in einer Welt voller Hiobsbotschaften? Wie finden wir einen Weg zwischen dystopischen und utopischen Erwartungen?

Die Philosophie gibt Anregungen, zu einer optimistischen Perspektive zu finden. Impulse, kurze Texte und Gespräche weiten den Blick auf eine Wirklichkeit jenseits des Pessimismus. „Das Prinzip Hoffnung“ – so der Titel eines Werks des Philosophen Ernst Bloch – kann zur Lebensorientierung werden.

AG 13



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Die Geheimnisse der Astronomie

Oliver Schmid | Dipl. Biologe
Volkssternwarte Laupheim e.V.

Das Universum fasziniert seit jeher die Menschen und macht uns neugierig. Diese AG vermittelt auf unterhaltsame Weise die Grundlagen der Astronomie und zeigt mit vielen aktuellen Bildern die Wunder des Kosmos. Nicht mathematische Formeln, sondern ein unterhaltsamer Einstieg und das Staunen steht im Vordergrund unseres Spaziergangs durch das Weltall. Zusätzlich besteht die Gelegenheit, unter mehreren Wunschthemen auszusuchen und so die Inhalte des Kurses mitzubestimmen. Natürlich können auch jederzeit Fragen gestellt werden, die man schon immer mal wissen wollte.

Sofern es die Corona-Lage erlaubt, wird optional ein Besuch des Planetariums in Laupheim angeboten (voraussichtlich am 30.03.2022, 19:00 Uhr). Die zusätzlichen Kosten hierfür betragen € 7,- pro Person. Der Planetariumsbesuch steht allen Interessierten und ihren Angehörigen offen, auch wenn sie nicht am Kurs selbst teilnehmen. Anmeldung bitte vorab beim Dozenten unter schmidoli@yahoo.de

AG 14



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Geistige „Fitness“ im Alter durch Omega-3 FettsäurenProf. Dr. rer. nat. Hoang Nguyen-Duong
Ehem. Allgemeine Physiologie Universität Ulm

Neueste Erkenntnisse zeigen, dass der Zusatz bestimmter Lipide („Fette“) in der Nahrung die kognitiven Fähigkeiten sowohl erhöhen, als auch den zerebralen Schäden, die mit dem Altern auftreten, entgegenwirken. Bekanntlich zählen langkettige, mehrfach ungesättigte Fettsäuren (MUFS; sog. Omega-3), die in neuronalen Zellmembranen eingebaut sind, zu den für den Menschen absolut essenziellen Nährstoffen. MUFS sind für eine gesunde Gehirnentwicklung und -funktion notwendig. Epidemiologische Studien zeigen bei den Bevölkerungen der Industrieländer eine Unterversorgung an MUFS durch die Ernährung. Ein hoher Gehalt an ungesättigten Fettsäuren ist aber für eine optimale synaptische Übertragung entscheidend. Durch eine adäquate Versorgung des Gehirns mit MUFS lassen sich demzufolge neurologische Dysfunktionen im höheren Lebensalter vermeiden oder zumindest hinauszögern.

AG 15



Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Wahrscheinlichkeit und Statistik spielerisch erfahrenProf. Dr. Othmar Marti | Hochschullehrer
Institut für Experimentelle Physik Universität Ulm

Statistiken und Wahrscheinlichkeiten werden heutzutage häufig zur Begründung von Regeln und Entscheidungen verwendet. Doch was sagen diese statistischen Aussagen aus? Was sind Wahrscheinlichkeiten?

Ich möchte mit Ihnen mit Würfeln sowie mit Papier und Bleistift Gesetzmäßigkeiten aus diesen Gebieten erkunden. Wir werden unter anderem würfeln, die Resultate aufschreiben, analysieren und Schlüsse ziehen. Weitere onlinetaugliche Experimente werden zur Erzeugung von Daten außer Würfeln verwendet.

Sie werden lernen, wie aus Daten Wahrscheinlichkeiten entstehen und daraus statistische Aussagen. Neben den einfachen Wahrscheinlichkeiten werden wir auch bedingte Wahrscheinlichkeiten kennen lernen und verstehen, warum es bei seltenen Krankheiten mehr falsch positive Resultate gibt wie richtige Treffer.

Ausklang der Frühjahrsakademie 2022



Donnerstag, 31.03.2022
ab ca. 15:30 Uhr
im Anschluss an den Vortrag
im Hörsaal H4/5

Science Slam

Wissenschaftsvermittlung mit Witz und Esprit!



© Marvin Ruppert

Andreas Reholz

Seit 2013 auf Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs. Mit Beginn seiner wissenschaftlichen Tätigkeit im Themenbereich „Nachhaltige Mobilität“ tritt er zudem auch auf Science Slams auf. Derzeit promoviert der gebürtige Oberschwabe am Institut für Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Ulm.

Lassen Sie sich überraschen ...

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

Anmeldung erforderlich! Teilnehmerbegrenzt in Präsenz mit 2G+, kostenfrei.



Mo – Do täglich 12:00 - 12:30 Uhr

Botanische Mittagspause mit täglich wechselnden Schwerpunkten

Stefan Brändel | Dipl. Biologe & Team Führungen

Botanischer Garten Universität Ulm

**Treffpunkt: 12:00 Uhr im Anschluss an den Vortrag
im Botanischen Garten am Eingang zu den
Gewächshäusern, 5 - 10 min Fußweg vom H4/5**



Entgehen Sie dem ersten Ansturm in der Mensa und erleben Sie den Frühling im Freigelände und die Mannigfaltigkeit der Pflanzen in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens.

Seit mehr als 40 Jahren zeigt der Botanische Garten die Vielfalt heimischer und exotischer Pflanzen und bietet Studierenden wie Besuchern einen Ort zum Lernen und Verweilen. Wir laden Sie ein, die verschiedenen Areale des Botanischen Gartens in Kurzführungen neu zu entdecken. Das Arboretum, die Gewächshäuser, das Farntal und die natürlichen Wälder und Wiesen – Juwelen der Artenvielfalt. Anschließend können Sie die restliche Mittagspause genießen.



Mo – Do täglich 13:00 - 13:30 Uhr

Bewegte Pause – Bewegung ist Genuss, macht Freude und schenkt Ruhe

Marko Vbrancic, Gesundheitstrainer

Rückenwind

Treffpunkt: 12:50 Uhr am Infostand der Akademie im Foyer

An allen vier Tagen der Akademie bieten wir eine Mittagspausenbewegung an. In unserer Alltagsgarderobe werden die von den Vormittagsvorträgen steifen Muskeln und Gelenke gelockert und bewegt. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung auf <https://akademie.zawiw.de>

Anmeldeschluss: 13. März 2022

Es gilt 2Gplus für eine Teilnahme in Präsenz an Vorträgen und Arbeitsgruppen: Teilnahme nur für zweimal geimpfte, geboosterte (3. Impfung) oder genesene Personen erlaubt. Liegt die 2. Impfung bzw. die Genesung länger als 3 Monate zurück, ist zusätzlich ein negativer Schnell- oder PCR-Test vorzulegen. Bitte zeigen Sie Ihren Status unaufgefordert vor.

FFP2-Maskenpflicht bis zur Sitzplatzeinnahme.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung zur Akademie ist erforderlich und sollte **bevorzugt online** erfolgen. Die Anmeldung verpflichtet zur Überweisung des Teilnahmeentgelts.

Online Anmeldung

Bitte nutzen Sie bevorzugt diese Anmeldeart!

Im Internet auf <https://akademie.zawiw.de>

Vorteile der Online-Anmeldung

- Verfügbare Plätze in den Angeboten werden angezeigt
- Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Teilnahmebestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail Adresse. Bitte bewahren Sie diese Mail auf.

Hilfe bei der Online Anmeldung

Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 13:00 Uhr
ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601

Schriftliche Anmeldung

Bitte nur in Ausnahmefällen nutzen!

Eine Anmeldung ist auch mit dem Formular am Heftende möglich. Sie erleichtern uns jedoch die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.

Wichtige Hinweise bei schriftlicher Anmeldung

- Auch bei schriftlicher Anmeldung ist eine **gültige E-Mail Adresse notwendig**. Nur so können wir Ihnen die Teilnahmebestätigung, die Rechnung sowie die notwendigen Zugangsdaten für die Veranstaltungen der Akademie rechtzeitig zukommen lassen.

	<ul style="list-style-type: none">• Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden. Diese Erfassung erfolgt nur dienstags und donnerstags.• Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind.• Sie können nur an der Arbeitsgruppe teilnehmen, die in der Teilnahmebestätigung aufgeführt ist.
Rechnung und Teilnahmebestätigung	Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie automatisch per E-Mail eine Bestätigung, mit den von Ihnen gewünschten Leistungen, dem Rechnungsbetrag und den Daten zur Überweisung. Bitte Angabe des Verwendungszwecks beachten.
Überweisung Teilnahmeentgelte	Überweisung des Teilnahmeentgelts nach Rechnungserhalt unter Angabe des richtigen Verwendungszwecks.
Abmeldung	Nur schriftlich als E-Mail an info@zawiw.de , per Fax 0731/50-26609 oder Brief.
Rückerstattung	Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung bis einschließlich 13.03.2022 (Eingangsdatum der Abmeldung beim ZAWiW), unter Einbehalt einer Bearbeitungsgebühr von €10,00. Keine Rückerstattung bei Abmeldung am 14.03.2021 oder danach. Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme pandemiebedingt abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen

Vorträge

Teilnahme in Präsenz oder online möglich.

Unsere Referenten sprechen live im Hörsaal (kurzfristige Umstellung auf ein Online-Format vorbehalten). Alle Vorträge werden zusätzlich aus dem Hörsaal übertragen und können jederzeit auch online verfolgt werden. Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.

Sofern freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und ab 19.04.2022 bereit gestellt.

In Präsenz, 2G+
Begrenzte Sitzplatzanzahl

Hörsaal H4/5 | Gebäude N25
Universität Ulm | Campus Ost
Verbindliche Angabe bei der Anmeldung nötig.

Online

Am eigenen Rechner/Endgerät, Voraussetzung: Lautsprecher und stabile Internetverbindung

Zugangsdaten zu den Vorträgen

Alle Teilnehmer, auch diejenigen, die bei der Anmeldung die Teilnahme zu den Vorträgen in Präsenz gewählt haben, erhalten die Zugangsdaten, um die Vorträge bei Bedarf online anhören zu können. Die Zugangsdaten zu den Vorträgen werden **per E-Mail am 22.03.2022** zugesendet.

Arbeitsgruppen
Online und in Präsenz mit 2G+-Regel teilnehmerbegrenzt

Einige Arbeitsgruppen finden ausschließlich in Präsenz in Räumen der Universität statt, andere wiederum ausschließlich online.
Siehe Kennzeichnung beim jeweiligen Angebot!

Wir behalten uns vor, Arbeitsgruppen in Präsenz kurzfristig abzusagen bzw. als Online-Angebote durchzuführen.

Zugangsdaten für Online-Arbeitsgruppen

Die Zugangsdaten zu den Online-Arbeitsgruppen werden **per E-Mail am 22.03.2022** zugesendet.

Technische Hinweise
Für Online-Teilnahme Vortrag / Arbeitsgruppe

Auf <https://akademie.zawiw.de>. Für die Online-Teilnahme an Vorträgen und Arbeitsgruppen bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen

*Mensa geöffnet bis
13:45 Uhr, € 5,70-7,25*

Essensauswahl in der Mensa in O25 ohne Vorbestellung. In der Mensa stehen jedoch keine Sitzplätze für die Akademieteilnehmer zur Verfügung. Bitte suchen Sie mit Ihrem Essen die separaten Räume auf, die wir für Sie reserviert haben. Bezahlung in der Mensa nur bargeldlos mit EC/Kreditkarte oder Uni-Chipkarte möglich.

Imbiss

Getränkeautomaten

Cafeteria in O25, Imbisswagen draußen am Eingang Süd. Bezahlung nur bargeldlos mit EC/Kreditkarte oder Uni-Chipkarte möglich, an den Getränkeautomaten nur mit Uni-Chipkarte.

Anfahrt zur Uni

Mit dem ÖPNV oder dem PKW

Sonderfahrkarte ÖPNV

Vorbestellung bei Anmeldung. Sonderfahrkarten für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm oder im Gesamtnetz. Nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie für 4 Tage gültig.

Parkkarte bzw. Kombiticket Parken- ÖPNV

Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für 4 Tage. Vergünstigte, reservierte Parkplätze stehen ausschließlich auf der **Parkfläche P10 (Nähe Manfred-Börner-Str., s. Lageplan Hefrückseite) in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort** der Akademie zur Verfügung. Fußweg 15-20 min. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird.

Fußläufig zum Parkplatz P10 liegt die ÖPNV-Haltestelle „Manfred-Börner-Str.“. Mit dem **Kombiticket Parken-ÖPNV** kann in wenigen Minuten mit Bus oder Straßenbahn die Haltestelle „Universität Süd“ und von dort der Veranstaltungsort Hörsaal H4/5 der Akademie erreicht werden. Gültig nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie.

Öffentliche Parkhäuser

Ansonsten stehen die öffentlichen Parkhäuser Ost (Helmholtzstr. 5) und Mitte (Albert-Einstein-Allee 23) zur Verfügung. Tagespreis € 5,00 - 8,40.

Entgelte Frühjahrsakademie 2022

Gesamtprogramm (5 Vorträge + 1 AG) <i>Präsenz oder Online</i>	€ 80,00 pro Person normal € 70,00 pro ZAWiW Förderkreismitglied
Einzelvortrag Tageskarte <i>Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal</i>	€ 15,00 Interessenten von Einzelvorträgen erhalten keinen Zugang zu den Vortragsübertragungen bzw. Vortragsaufzeichnungen
Teilbuchung nur Vorträge	€ 50,00 (5 Vorträge, Präsenz oder online)
Teilbuchung nur Arbeitsgruppe	€ 50,00 (ohne Vorträge; Arbeitsgruppe in Präsenz oder online)
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 12,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm) € 30,00 (4 Tage Gesamtnetz DING) Nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie gültig
Parkkarte	€ 22,00 (4 Tage Parken inkl. € 10,00 Kautions) Kautions wird nach Rückgabe erstattet
Kombiticket Parken-ÖPNV	€ 30,00 € (4 Tage Parken inkl. ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm und € 10,00 Kautions), Kautions wird nach Rückgabe erstattet
Angebote in der Mittagspause <i>Teilnahme nur am Campus in Präsenz</i>	Kostenfrei, aber mit Anmeldung
Kontakt & Informationen	Sekretariat ZAWiW Dienstag und Donnerstag 8:30 – 13:00 Uhr ☎ 0731/50-26601 ✉ info@zawiw.de